

24. Januar 2014

„10 Years Redefining Arts" im Kunstraum NOE Erster Ausblick auf das Donaufestival ab 25. April

Aus Anlass der 10. Edition des Donaufestivals unter der künstlerischen Leitung von Tomas Zierhofer-Kin wurde gestern, Donnerstag, 23. Jänner, im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien „10 Years Redefining Arts" gefeiert und ein erster Ausblick auf das am 25. April startende diesjährige Festival gegeben:

An einem kurzen (25./26. April) und einem verlängerten Wochenende (30. April bis 3. Mai) wird sich das Donaufestival dabei mit rund 20 performativen Arbeiten und 50 Konzerten auf Spurensuche nach künstlerischen Statements begeben, die sich im Spannungsfeld zwischen alltäglichen Realitäten und utopischen Entwürfen um den Themenkomplex Mensch, Natur, Ausbeutung und Ausgrenzung drehen und in non-hierarchischen Gruppen-Erfahrungen, Interventionen im öffentlichen Raum sowie performativen wie diskursiven Ritualen ihren Ausdruck finden. Die Utopie einer neuen Welt im Bereich performativer Kunstformen soll sich dabei auch in der Abbildung einer neuen Klanglandschaft widerspiegeln, die von experimentellen elektronischen Innovationen zwischen Ambient und Techno über audiovisuelle Premieren, neue Bandformate, Klangkunst und Installationen bis hin zu Clubformaten reicht.

So werden im Bereich der Performance God's Entertainment mit „Human Zoo", Santiago Sierra mit einer neuen Arbeit, Dries Verhoeven mit „Ceci n'est pas...", Jeremy Wade mit „Together Forever and Ever", Liz Rosenfeld mit „Veiled", Carlos Maria Romero & Guillaume Marie, Keith Hennessy mit „Turbulence (a dance about the economy)", Meg Stuart mit „One Single Action" u. a. zu Gast in Krems sein. Im Musikbereich wiederum stehen Auftritte von Jeff Mills, Vatican Shadow, Oneohtrix Point Never, Jon Hopkins, Robert Henke, Ron Morelli, Ninos du Brazil, Peaches, Nozinja, Samuel Kerridge, Stephen O'Malley, Kassel Jaeger, Compound Eye, Bill Orcutt, Fennesz, Sensate Focus, Chris Madak & Donato Dozzy, Pharmakon, Forest Swords, Clipping etc. auf dem Programm.

Ab sofort sind für Frühbucher stark reduzierte Wochenend-Festivalpässe erhältlich, Tagestickets und - heuer erstmals - Wahlabos gibt es mit Veröffentlichung des Gesamtprogramms am 6. März. Anlässlich der Jubiläums-Edition 2014 hat das Donaufestival zudem das Magazin „10 Years Redefining Arts" herausgegeben, das einen Blick zurück auf die vergangenen neun Jahre wirft und die ersten diesjährigen Programmpunkte vorstellt.

Nähere Informationen bei der NÖ Festival und Kino GmbH. unter 02732/90 80 33, e-mail office@donaufestival.at und <http://www.donaufestival.at/>.